



## Zwölf DM fürs Impfen sind genug

Mit dieser Auffassung stoßen die Ersatzkassen bei den Hausärzten in Bayern auf Granit. Die wollen Patienten jetzt nur noch gegen Kostenerstattung impfen.

**GESUNDHEITSPOLITIK 7**

# SOMMER 2001 AKADEMIE

## Schlaganfall

Hausärzte kümmern sich bei Schlaganfall-Patienten vor allem um die Sekundärprävention. Im Vordergrund steht dabei die Ausschaltung von Risikofaktoren. **Seiten 10 und 11**

### HINTERGRUND

#### Mifegyne bleibt ein Sonderfall

Das Bundesgesundheitsministerium hält am Sondervertriebsweg für die Abtreibungspille Mifegyne fest. **2**

### GESUNDHEITSPOLITIK

#### Im Norden wird mehr gequalmt

Eine niedersächsische Untersuchung zeigt deutliche Unterschiede beim Tabakkonsum in Deutschland. **6**

### MEDIZIN

#### West-Nil-Fieber

Im US-Staat Florida ist eine zweite Patientin mit der Infektionskrankheit ins Krankenhaus eingeliefert worden. **4**

#### Insulin-Analogen ist sicher

Ärzte haben in einer Anwendungsbeobachtung mit über 1000 Diabetikern Insulin glargin acht Wochen unter Praxisbedingungen getestet und sind sehr zufrieden. Unter anderem waren **nächtliche Hypoglykämien** seitens. **9**

### WIRTSCHAFT

#### Vorsicht mit Vermittlerdiensten!

Manche Vermittlungsbörsen versuchen, die Not von Wohnungssuchenden auszunutzen. **15**

### PANORAMA

#### Vom Terror der Normalität

Anpassen oder Auffallen? Die Rechte von Behinderten waren Thema eines Symposiums im Hygiene-Museum. **16**

### SEITENBLICK

#### Gleitmittel von Kondomen läßt Webstühle flutschen

Seidenweber in Indien bringen ihre Handwebstühle mit dem Gleitmittel von Kondomen in Schwung. In Varanasi im nördlichen Bundesstaat Uttar Pradesh boomt der Absatz von Kondomen, die eigentlich für die Geburtenkontrolle – von der Regierung kostenlos verteilt werden. Die Weber, die Saris (Wickelkleider) herstellen, ordern Kondome und streichen das Gleitmittel auf die Weberschiffchen.

# Antinori will trotz heftiger

Schlagabtausch zwischen Verfechtern und Kritikern auf einer Tagung

WASHINGTON (rdg). Anders als erwartet haben die drei bekanntesten Befürworter des Klonens von Menschen während einer Tagung in Washington nicht erkennen lassen, wie weit ihre Experimente bereits sind. Bisher bleibt es bei der Ankündigung, noch in diesem Jahr mit dem Klonen zu beginnen.

Während der Anhörung zum Thema „Human Cloning“ bei den National Academy of Sciences in Washington kam es zu einem heftigen, gelegentlich persönlich werdenden Schlagabtausch zwischen den Verfechtern der Methode und ihren Kritikern.

So wies mit Nachdruck der deutschstämmige Biologe Professor Rudolf Jaenisch aus Cambridge bei Boston im US-Staat Massachusetts darauf hin, daß geklonte Tiere oft nicht nur ein auffallend hohes Geburtsgewicht haben, sondern auch häufig respiratorische Leiden und eine erhöhte postnatale Mortalität.



Verteidigen vehement das Klonen von Menschen: die P. Michael Zavos (links) und P. Michael Zavos aus Lexington sowie Dr. Brigid

Derzeit gebe es keine Screening-Methode, mit der sich feststellen lasse, ob ein geklonter Embryo sich tatsächlich auch normal entwickeln werde.

Dieses Argumenten der Befürworter Menschen andere Einwirkungen hervorzuheben.

## AOK bessert Honorare für Impfungen auf

MÜNCHEN (ddp). Wegen der hohen Zahl von Patienten mit Marnern in Bayern zahlt die AOK den Ärzten künftig deutlich höhere Honorare für Impfungen. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts entfallen von den bundesweit 4500 registrierten Erkrankungen im ersten Halbjahr 2001 etwa 40 Prozent auf Bayern. Höhere Honorare sollen in Zukunft den hohen Beratungsaufwand bei den Eltern entlohnen.

## Bayer stoppt Vermarktung von Cerivastatin

NEU-ISENBURG (Rö). Das Unternehmen Bayer hat gestern bekanntgegeben, daß es die Vermarktung des CSE-Hemmers Cerivastatin (Lipobay®) aussetzt. Diese Maßnahme gilt weltweit mit der Ausnahme Japans. Als Gründe nennt das Unternehmen: Es habe vermehrt, vor allem in den USA, Meldungen über unerwünschte Wirkungen gegeben. Im wesentli-

chen ist es das Analysen gegangen. Sie seien besonders getreten, die die Medikation und Warnhinweise nicht gegeben. Die Wirkung ist nicht nommen hat. Japan nicht auf. **Siehe auch**

Vorkasse im Ausland kommt nicht